



Bundesministerium
der Verteidigung

Bundesakademie
für Sicherheitspolitik

STUDIENDENKONFERENZ Sicherheitspolitik gestalten

BERLIN, 24. BIS 26. SEPTEMBER 2018



Ansprechpartner

**Constanze Weigel
Sebastian Nieke**

E-Mail studierendenkonferenz@baks.bund.de
Web www.baks.bund.de
Facebook www.facebook.com/baks.bund

Impressum

Bildnachweis

Bundestag/Unger, Bundeswehr (3x), BAKS (2x), UN/Berkowitz;
Innenseiten: Bundesregierung/Kugler, Bundeswehr/Bienert, BAKS (2x)

Herausgeber

Bundesakademie für Sicherheitspolitik
Schlossanlage Schönhausen
Ossietzkystraße 44/45 • 13187 Berlin

Stand

Juni 2018

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik. Er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Der Inhalt des Flyers unterliegt dem Urheberrecht.

Kontakt

Telefon 030 40046-420
Telefax 030 40046-421
E-Mail poststelle@baks.bund.de

www.baks.bund.de

Sicherheitspolitik Gestalten

Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ursula von der Leyen, laden das Bundesministerium der Verteidigung und die Bundesakademie für Sicherheitspolitik Studierende aller Fachrichtungen nach Berlin ein, um sich mit vernetzter Sicherheitspolitik zu befassen – und zwar ganz praktisch. Im Zentrum der Konferenz stehen 2018 Frieden, Sicherheit und Entwicklung auf dem afrikanischen Kontinent.



Die Studierendenkonferenz 2018 steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Ursula von der Leyen.

Während der Konferenz übernehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Rolle von Referentinnen und Referenten eines Bundesministeriums. Sie erhalten eine Einführung in sicherheitspolitische Herausforderungen des afrikanischen Kontinents und diskutieren in Arbeitsgruppen gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Praxis spezifische politische Problemstellungen. Diese gilt es in einem Briefing vor hochrangigen Führungskräften sachgerecht und lösungsorientiert zu präsentieren – gefolgt von einem direkten Feedback.

Die Konferenz bietet darüber hinaus die Chance, sich mit Expertinnen und Experten verschiedener Bundesministerien und –behörden auszutauschen, um aus erster Hand Einblicke in Strukturen und Prozesse der deutschen und der internationalen Sicherheitspolitik zu erhalten.



Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik bietet als moderne Tagungs- und Konferenzeinrichtung ideale Bedingungen zur Weiterbildung und Vernetzung.

Bewerbung und Anmeldung

Programmübersicht

Montag, 24. September

- Anreise bis 14:00 Uhr, Einführung in das Programm der Konferenz: Grundlagen vernetzter Sicherheitspolitik und sicherheitspolitische Herausforderungen des afrikanischen Kontinents
- gemeinsames Kennenlernen

Dienstag, 25. September bis Mittwoch, 26. September

- Vertiefung in Arbeitsgruppen
- Methodenimpulse und fachliches Mentoring
- Austausch mit Angehörigen von Bundesministerien und –behörden
- Abschließendes Briefing hochrangiger Entscheidungsträger und direktes Feedback
- Abreise am 26. September ab 16:15 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Zur Konferenz eingeladen sind Studierende aller Fachrichtungen mit Interesse an vernetzter Sicherheitspolitik.

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung sowie Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Die An- und Abreise nach und von Berlin sind von den Studierenden selbst zu organisieren und zu bezahlen.

Ort

Die Konferenz findet an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in der Julius-Leber-Kaserne untergebracht. Ein Shuttletransfer wird gestellt.

Bewerbungsschluss ist der 12. August 2018

Frühzeitigere Bewerbungen können früher berücksichtigt werden.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen finden Sie online:

www.baks.bund.de